	Name:
	Vorname:
Biol 🖵	Studiengang:
Pharm 🖵	
BWS □	

# 1. Basisprüfung Frühling 2006

# Organische Chemie I+II

für Studiengänge
Biologie (Variante 1)
Pharmazeutische Wissenschaften
Bewegungswissenschaften und Sport
Prüfungsdauer: 3 Stunden

Unleserliche Angaben werden nicht bewertet! Bitte auch allfällige Zusatzblätter mit Namen anschreiben.

#### **Bitte freilassen:**

Teil OC I	Punkte	Teil OCII	Punkte
Aufgabe 1		Aufgabe 6	
Aufgabe 2		Aufgabe 7	
Aufgabe 3		Aufgabe 8	
Aufgabe 4		Aufgabe 9	
Aufgabe 5			
Total OC I		Total OC II	
Note OC I		Note OC II	
	<u> </u>	Note OC	

### 1. Aufgabe (10 Pkt)

Zeichnen Sie die Strukturformeln (inkl. Stereochemie) von:

· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	T
a) 1.5 Pkt. (1R,3R,5R)-3-Hydroxy-5-methyl-2-oxocyclopentancarboxamid	
b) 1 Pkt. (E)-9-Isopropyl-6-(2-methyl-2-butenyl)-purin	
c) 4.5 Pkt. Benennen Sie die folgenden Verbindungen nach IUPAC	
(wo erforderlich inkl. stereochemische Deskriptoren !)	
N ^	
HO HO	
S NO <sub>2</sub>	
HO	
$H_2N^{n+1}$	
d) 3 Pkt Zu welcher Substanzklasse gehören die folgenden Verbindungen?	
ОН	
, N 0, 0 <sup>⊖</sup>	
)   	
ОН	
Punkte Aufgabe 1	
<u> </u>	

## 2. Aufgabe (7 Pkt)

a) 2 Pkt. Tragen Sie in den folgenden Lewisformeln die fehlenden Formalladungen ein:	
N B H N=N	
b) 3 Pkt. Zeichnen Sie mindestens je eine weitere möglichst gute Grenzstruktur der untenstehenden Verbindungen	
⊕ NH <sub>2</sub> NH <sub>2</sub> NH <sub>2</sub>	
c) 2 Pkt. Geben Sie die Bindungsgeometrie und Hybridisierung an den nummerierten Zentren an.	
Bindungsgeometrie Hybridisierung  1 2 3 HN Q N 3 3 3 4	
Punkte Aufgabe 2	

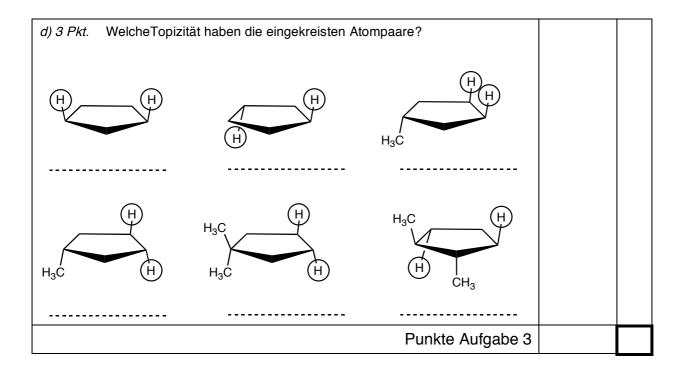
## 3. Aufgabe (13 Pkt)

3	

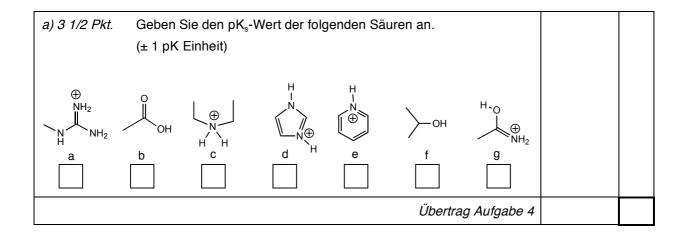
## Aufgabe 3 (Fortsetzung)

b) 2 Pkt. Welche der a	ngegebenen Moleküle sind chiral?			
Welches ist d	lie Beziehung zwischen a und c?			
CI	CI CI CI	CI		
a chiral achiral	b c	d 		
Molek	Enantiomere  üle a und c sind Diastereoisomere identisch			
c) 5 1/2 Pkt. Die Fischerp	projektion einer Arabinarsäure ist unten	angegeben.		
1COOH HO 2 H H 3 OH H 4 OH 5 COOH	2) HOOC 4 3 2 COOH	3) 1 COOH 2 3 4 4 5 COOH		
Arabinarsäure	Perspektivformel	Enantiomeres		
c1) 1/2 Pkt. Handelt es	sich um die D- oder L-Arabinarsäure?	D 🗌 L 🗍		
	Sie das in der Fischerprojektion angege eilstrichformel ergänzen).	ebene Molekül als		
	ie die Fischerprojektion des zur dargest küls (Projektion ergänzen).	ellten Arabinarsäure		
c4) 1 Pkt. Geben Sie den systematischen IUPAC Namen der oben abgebildeten Arabinarsäure inkl. stereochemischerDeskriptoren nach CIP)				
c5) 2 Pkt. Wieviele Stere	eoisomere mit dieser Konstitution gibt e	s?		
		Übertrag Aufgabe 3		

### Aufgabe 3 (Fortsetzung).



# 4. Aufgabe (14 Pkt)



## Aufgabe 4 (Fortsetzung).

b) 2 1/2 Pkt. Welche der beiden Säuren ist stärker, a oder b? (ankreuzen)	
a b  a b	
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	
SCH <sub>3</sub> OCH <sub>3</sub> D	
a b	
l'Illa autora a Arrêna la a	
Übertrag Aufgabe 4	

Aufgabe 4 (Fortsetzung).

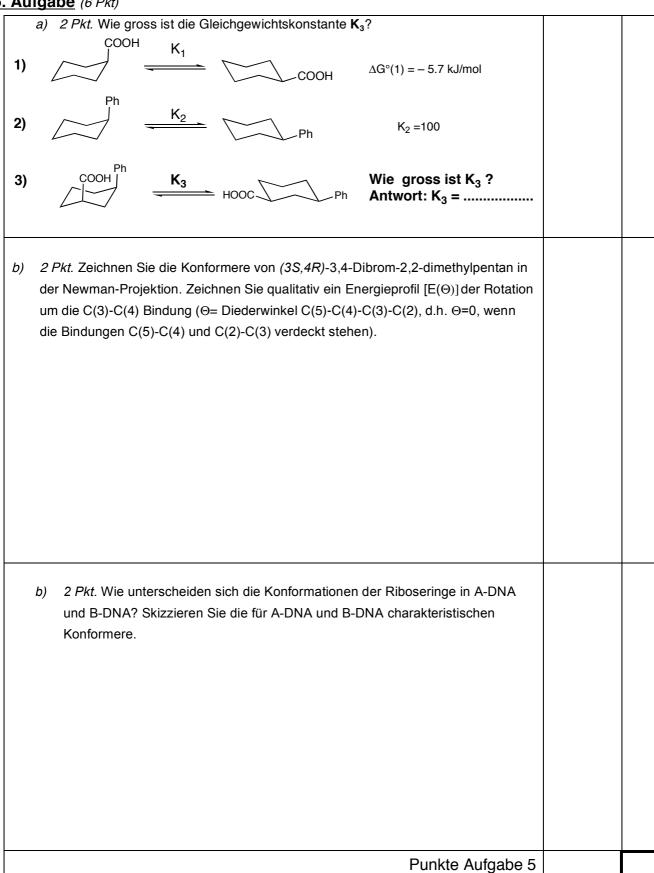
c) 4 Pkt. An welcher Stelle werden die untenstehenden Moleküle protoniert? Zeichnen Sie die konjugate Säure und begründen Sie ihre Antwort.

d) 4 Pkt. An welcher Stelle werden die untenstehenden Moleküle deprotoniert? Zeichnen Sie die konjugate Base und begründen Sie ihre Antwort.

Begründung:

Punkte Aufgabe 4

#### 5. Aufgabe (6 Pkt)



### **6. Aufgabe** (a-f= je 2.5 Pkt; total 15 Pkt)

Wie würden Sie die nachstehenden Umwandlungen durchführen? Geben Sie alle benötigten Reagenzien, Lösungsmittel und allenfalls Katalysatoren an! Bemerkung: eine Stufe beinhaltet auch die entsprechende Aufarbeitung! ОН a) b) d) CN e) CH<sub>3</sub> CH<sub>3</sub> CHO f) CH<sub>3</sub> Punkte Aufgabe 6

## 7. Aufgabe (a-e=je 3 Pkt; Struktur: 2.5 Pkt, Typ: 0.5 Pkt; total 15 Pkt)

Welche Hauptprodukte erwarten Sie bei den folgenden Umsetzungen und um welchen Reaktionstyp, bzw. um welche Namensreaktion handelt es sich dabei? (Wo erforderlich, Stereochemie angeben!).	
a) CH <sub>3</sub> NaBH <sub>4</sub>	
Ethanol als Lösungsmittel 2 h 23°	
Typ:	
b)  CH <sub>3</sub> Br  H  DMSO, 8 h 50°	
c) Typ:	
CH <sub>2</sub> Cl <sub>2</sub> als Lsgsm.  Typ:	
d)  COOH  Br <sub>2</sub> , FeBr <sub>3</sub>	
COOH CH <sub>3</sub> COOH als Lsgsm. Typ:	
e)  1) Mg, Et <sub>2</sub> O  2) Pentan-3-on	
H <sub>3</sub> C 3) H <sub>3</sub> O <sup>+</sup> , H <sub>2</sub> O Typ:	

### 8. Aufgabe (a=8 Pkt, b=2 Pkt; total 10 Pkt)

a) Formulieren Sie einen detaillierten Mechanismus für folgende Umsetzung!	
H <sub>2</sub> N-OH + O O O AcOH, 16 h, 100°	
Mechanismus:	
b) Ist der neugebildete Heterocyclus aromatisch? ja: nein: Begründung (ohne befriedigende Begründung gibt es keine Punkte):	
Punkte Aufgabe 8	

#### **9. Aufgabe** (*a=4 Pkt,b=2x3 Pkt; total 10Pkt*)

a) Formulieren Sie einen detaillierten Mechanismus für folgende Umsetzung!

b) Wie lautet die moderne Fassung der Regel von *Bredt* ? Geben Sie ein Anwendungsbeispiel ! Regel:

Anwendungsbeispiel: